



CDU – FRAKTION PFUNGSTADT

www.cdu-fraktion-pfungstadt.de

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Reinhard Ahlheim
Kirchstr. 12

64319 Pfungstadt

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9. Februar 2015

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten für die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 9. Februar 2015 um Aufnahme nachfolgenden Antrags:

Pfungstadt lehnt Konsens zum Bau einer ICE-Neubaustrecke/Schnellbahnstrecke ab

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Pfungstadt lehnt den ausgehandelten Konsens zum Bau einer ICE-Neubaustrecke/Schnellbahnstrecke Frankfurt – Mannheim mit einer Querspange im Süden Pfungstadts ab.
2. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und den Städten Griesheim und Weiterstadt, Verhandlungen mit den politisch verantwortlichen Entscheidungsträgern in Wiesbaden und Berlin sowie der Deutschen Bahn mit dem Ziel aufzunehmen, die Idee der Pfungstädter Querspange nicht weiter zu verfolgen. Über die Verhandlungsergebnisse ist die Stadtverordnetenversammlung über den ICE-Sonderausschuss zeitnah zu informieren.

Begründung:

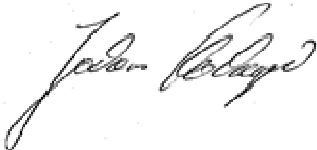
Die CDU-Fraktion hatte bereits zum geplanten Bau einer reinen Güterverkehrsstrasse am 23. April 2012 einen ablehnenden Antrag in die Stadtverordnetenversammlung Pfungstadts eingebracht.

Nun wird – durch den vermeintlichen neuesten Konsens zwischen den vier Landräten und dem Darmstädter Oberbürgermeister – die Stadt Pfungstadt und ihre Bürgerinnen und Bürger durch die geplante Südquerspange direkt belastet. Es gibt bisher weder Untersuchungen, ob eine solche Querspange aus baurechtlichen und/oder naturschutzrechtlichen Gründen gebaut werden kann, noch liegt eine Kostenschätzung vor, aber man einigt sich trotzdem auf diese Streckenführung.

Pfungstadt wäre nach den neuesten Plänen sowohl im Osten als auch im Westen jeweils von einer Bundesautobahn (A 5 bzw. A 67) und einer Bahnstrecke (Main-Neckar-Bahn und Neubaustrecke entlang der A 67) sowie der jetzt vorgestellten Querspange im Süden umzingelt. In den im ICE-Sonderausschuss vorgestellten Plänen fahren die Züge zum einen auf der Nord-Süd-Achse an Darmstadt vorbei und zum anderen gibt es eine Nordeinschleifung aus Frankfurt kommend und eine Südeinschleifung – südlich von Pfungstadt – auf die Main-Neckar-Bahn und dort auf der alten Trasse weiter in den Darmstädter Hauptbahnhof. Die sogenannte Bypass-Lösung, die die Nord- und Südeinschleifung auf dem Darmstädter Stadtgebiet vorsah, sei scheinbar aufgrund von Grundstücksproblemen in Darmstadt nicht möglich.

In der bisherigen jahrelangen Diskussion rund um die ICE-Neubaustrecke Frankfurt – Mannheim hat sich die Stadt Pfungstadt stets konstruktiv eingebracht und ist auch mit der Trassenführung entlang der Ostseite der Bundesautobahn A 67 in Troglage einverstanden. Allerdings lehnen wir eine reine Güterverkehrsstrasse oder die neueste Idee der Pfungstädter Querspange zum Nachteil der Pfungstädter Bevölkerung und aufgrund des massiven Umwelteingriffes ab.

Für die CDU Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jochen Kocke', written in a cursive style.